

Innerstaatliche Vorbereitung der Entscheidung im Rat

Probleme:

1. „Demokratisches Defizit“
2. Wahrung der Interessen der Länder

Lösung: Art. 23 II, III GG Art. 23 III 3 → ZEUBBG
„ZBBEUG“

Art. 23 II, IV-VI GG Art. 23 VII

„ZEUBLG“

Sart. I Nr. 96, 97

1. Zweigleisige demokratische Legitimation

BT / EP BVerfGE 89, 155

2. Beteiligungsrechte (abgestuft)

- im Rat
- an der Vorbereitung der Ratsentscheidung

Problem: „Letztentscheidungsrecht“ des BR

Art. 23 V 2 HS 1 GG

Mitwirkung des Bundestags

Recht und Pflicht des BT (Art. 20, 38 GG), BVerfGE 89, 155

Informationspflicht

Art. 23 III 1 GG

§ 5 Satz 1 ZEUBBG

Frist: § 5 Satz 2 ZEUBBG

Berücksichtigungspflicht

Art. 23 III 2 GG

Befassungs-

Begründungs-

Sorgfaltspflicht

Keine rechtliche Bindung

§ 5 Satz 3 ZEUBBG

restriktiv zu interpretieren

Wahrnehmung mitgliedschaftlicher Rechte durch Ländervertreter

EG-rechtliche Ermöglichung:

→ Art. 23 VI 1

GG Art. 203 I EGV

„soll“

Ernannt durch BR: Art. 52 III 1 GG

Landesminister

Art. 203 I EGV → § 6 II 1 ZEUBLG

Ausnahmen: § 6 III 1 ZEUBLG

Darüber hinaus: § 6 I ZEUBLG